



Informationspflichten (DSGVO)

Vertragspartner und Vertragsinteressenten



Würzburg-Schweinfurt
Mainfranken

Verbindet **Menschen** und
Wirtschaft in Mainfranken

Informationspflichten gegenüber Vertragspartnern und Vertragsinteressenten

Nachfolgend finden Sie die Informationspflichten der IHK Würzburg-Schweinfurt nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) gegenüber Vertragspartnern und Vertragsinteressenten (vorvertragliches Schuldverhältnis) gemäß Art. 13 DS-GVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person):

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen gegenüber Vertragspartnern und gegenüber Vertragsinteressenten, mit denen die IHK Würzburg-Schweinfurt ggf. einen Vertrag abschließen wird. Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Vertrag oder Vorvertrag. Die IHK Würzburg-Schweinfurt benötigt Ihre Daten, um Ihr Vertragsangebot prüfen und/oder den Vertrag mit Ihnen schließen zu können.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt
Hausanschrift: Mainaustraße 33-35, 97082 Würzburg
Postanschrift: Postfach 58 40, 97064 Würzburg
Telefon: +49 931 4194-0
Fax: +49 931 4194-100
E-Mail: info@wuerzburg.ihk.de

3. Name und Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

IHK Würzburg-Schweinfurt, Mainaustraße 33-35, 97082 Würzburg
Telefon: +49 931 4194-348
Fax: +49 931 4194-111
E-Mail: datenschutzbeauftragter@wuerzburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um

- entweder Ihr Vertragsangebot prüfen und über eine Annahme entscheiden zu können (Vorvertragliches Schuldverhältnis) oder
- um einen Vertrag mit Ihnen schließen und durchführen zu können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO (Vertrag bzw. Vorvertrag) verarbeitet. Bei Ausschreibungsverfahren werden Ihre Daten außerdem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DS-GVO verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn die Datenübermittlung vertraglich vereinbart worden ist oder Sie vorab hierin eingewilligt haben oder wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind.
- beauftragte Dienstleister (Auftragsverarbeiter): Unsere Dienstleister haben für diese Verarbeitungstätigkeiten Zugriff auf die Daten.

Zweckangabe

- Übermittlung an Dritte: gesetzliche Pflicht, vertragliche Vereinbarung oder Einwilligung
- Auftragsverarbeiter: Scandienstleister, Hoster und sonstige IT-Dienstleister sowie externe Administratoren, Wartung und Fernwartung, Entsorger von Akten/Datenträgern

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Datenlöschung erfolgt nach einer Beendigung eines Vertrags/Vorvertrags unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, bezogen auf Geschäftsbriefe nach sechs Jahren, bezogen auf steuerrelevante Unterlagen nach zehn Jahren, sofern nicht Vertragsdaten darüber hinaus aufbewahrt werden müssen, weil diese benötigt werden, um Gewährleistungsrechte oder sonstige Rechtsansprüche geltend machen zu können.

Nach Abschluss eines Vergabeverfahrens erfolgt eine Löschung der Daten nach zehn Jahren, sofern nicht Vertragsdaten darüber hinaus aufbewahrt werden müssen, weil diese benötigt werden, um Gewährleistungsrechte oder sonstige Rechtsansprüche geltend machen zu können. Bei geförderter Ausschreibungen erfolgt eine Löschung nach 25 Jahren.

8. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Würzburg-Schweinfurt, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt:

Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz
Wagmüllerstraße 18, 80538 München
Telefon: +49 89 212672-0
Fax: +49 89 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Würzburg-Schweinfurt durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.